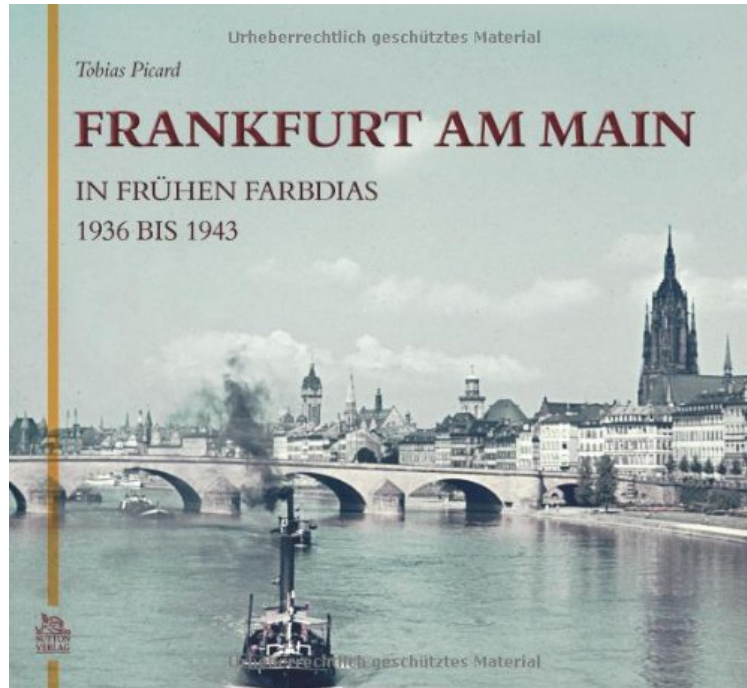


[Free download] Frankfurt am Main in frühen Farbdias 1936 bis 1943

Frankfurt am Main in frühen Farbdias 1936 bis 1943

Von Tobias Picard

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #605197 in BcherVerffentlicht am: 2011-01-19 Abmessungen: 10.04 x .59b x 9.25l, Einband: Gebundene Ausgabe 120 Seiten | File size: 46.Mb

Von Tobias Picard : Frankfurt am Main in frühen Farbdias 1936 bis 1943 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Frankfurt am Main in frühen Farbdias 1936 bis 1943:

Kurzbeschreibung Mit seinen über Jahrhunderte gewachsenen Straßen, Wohnquartieren, Plätzen und Gassen galt Frankfurt als eine der bedeutendsten und schönsten Städte Mitteleuropas. In über 50 Luftangriffen alliierter Bomber, vor allem bei den Großangriffen im März 1944, verlor die Mainmetropole jedoch fast vollständig ihr einmaliges Stadtbild. Im Wiederaufbau nach dem Krieg entstand eine weitgehend neue Stadt, mit der sich viele Frankfurter nur schwer identifizieren konnten. Erhaltenswerte Ruinen wurden abgeräumt und die historischen Fluchtlinien für einen autogerechten Verkehr verändert. Bis heute bieten vor allem die Neubebauung des Altstadt-kerns sowie die aktuellen Bemühungen um eine Wiederherstellung einzelner Häuser Anlass zu Diskussionen. Das Institut für Stadtgeschichte, das Gedächtnis der Stadt, verfügt innerhalb seiner rund zwei Millionen Motive umfassenden Fotosammlung über etwa 600 historische Aufnahmen auf frühen Farbdiafilmen. Zwischen 1936 und 1943 von Hobbyfotografen gemacht, zeigen sie das alte, noch unzerstörte Frankfurt in seinen wirklichen Farben: das Mainufer, Altstadt und Innenstadt, die Auenstadt sowie einige Vororte. Tobias Picard, Historiker und Archivar am Institut für Stadtgeschichte, hat für diesen Band über 100 der interessantesten Motive ausgewählt und sachkundig kommentiert. Die bislang unveröffentlichten Bilder sind von hohem dokumentarischem Wert, denn für viele der abgebildeten Gebäude, Straßen oder Anlagen handelt es sich um das

einzig bekannte Farbfoto überhaupt. Dieser Bildband erscheint begleitend zur gleichnamigen Ausstellung im Institut für Stadtgeschichte. Der Autor und weitere Mitwirkende Tobias Picard ist Historiker und Archivar. Im Institut für Stadtgeschichte betreut er das Sachgebiet Fotografien und Neue Medien. Als Autor und Co-Autor veröffentlichte er mehrere Bildbände sowie Aufsätze zu stadt-, bildungs- und fotogeschichtlichen Themen aus der Frankfurter Historie. Darüber hinaus hält er Vorträge zur Geschichte Frankfurts und der Rhein-Main-Region. Tobias Picard ist Mitglied der Gesellschaft für Frankfurter Geschichte sowie des Förder- und Alumnivereins Geschichtswissenschaften der Universität Frankfurt.